

Strichcode löst alte Karteikarte ab

Martin-Luther-Grundschule bringt Bücher-Ausleihe auf den neusten Stand



Freuen sich über die technische Unterstützung (von links): Ralf Dilling, Nicole Roth (beide Förderkreis), Hubert Wagner, Claudia Schmidt (beide Westerwald Bank), Evelyn Hilbig, Jörg Pfeifer (beide Schulleitung) und Ulrike Baldus. ■ Foto: Andreas Neuser

Betzdorf. Eine Karteikarte für jedes Buch: Das war bisher Standard in der Schulbücherei der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf. Mehr als 500 Bücher stehen dort zur Ausleihe zur Verfügung. Doch die Zeiten der Karteikarten sind vorbei. Die Schule hat nun ein modernes System, das die Bücherausleihe per Scanner und Computer registriert. Jedes Buch erhält einen Strichcode, jeder Schüler bald einen Leseausweis. Die Ausleihe wird wesentlich einfacher und schneller. Sie funktioniert dann so wie in der Betzdorfer ökumenischen Stadtbücherei.

Darüber hinaus erhält die Schulbücherei so schnell einen Überblick über die beliebtesten Bücher. Doch vor der Schnelligkeit und der einfachen Ausleihe steht noch jede Menge Arbeit. Der Umgang mit dem neuen System will gelernt sein, und jedes Buch muss erst einmal einen Strichcode erhalten. Für Ulrike Baldus, die sich um die Buchausleihe kümmert, noch jede Menge Arbeit. Auch Computer, Scanner und Drucker mussten neu gekauft werden. Der Förderkreis der Schule half bei der Finanzierung mit rund 400 Euro, und die Westerwald Bank mit der Geschäftsstelle in Betzdorf steuerte 1000 Euro dazu, freuen sich Schulleiter Jörg Pfeifer, Stellvertreterin Evelyn Hilbig sowie Mitglieder des Förderkreises unter Vorsitz von Ralf Dilling. In zwei bis drei Monaten soll die moderne Ausleihe an den Start gehen. **Andreas Neuser**